



Zukunft gestalten – Frischer Wind für Gößweinstein

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Gößweinstein,

vielen Dank, dass Sie heute so zahlreich gekommen sind. Das bedeutet mir wirklich viel.

Gößweinstein ist für mich nicht nur ein Wohnort –
→ es ist meine Heimat.

Ein Neuanfang für Gößweinstein

Durch das Ausscheiden von Hannörg Zimmerrmann steht Gößweinstein vor einem wichtigen Neuanfang.

Und genau in solchen Momenten stellt sich eine entscheidende Frage:
Machen wir einfach weiter wie bisher – oder nutzen wir die Chance für neue Impulse?

Ich habe mich bewusst entschieden, Verantwortung zu übernehmen.
Deshalb kandidiere ich als Bürgermeisterin.

Einordnung meiner Kandidatur

Ich habe mich bewusst bei verschiedenen Gruppierungen und Parteien vorgestellt,
weil ich das Bürgermeisteramt als überparteiliche Aufgabe sehe.

Die NLG hat mir als Einzige Wählergruppe die Möglichkeit gegeben mich persönlich vorzustellen und mir die Chance gegeben, diesen Weg zu gehen – dafür bin ich dankbar.

Gleichzeitig ist mir wichtig:
Ich bin kein Mitglied einer Partei oder Wählergruppe.
Ich kandidiere unabhängig.

Ich kandidiere nicht für eine Partei – sondern für Gößweinstein.

Wer ich bin

Mein Name ist Christina Weichert, ich bin in Gößweinstein geboren und hier fest verwurzelt.

Ich bin 26 Jahre alt, verheiratet und habe ein Kind.

Als Mutter weiß ich, wie wichtig verlässliche Strukturen im Alltag sind.

Beruflicher Hintergrund

Ich studiere Recht und Wirtschaft und stehe kurz vor dem Abschluss.

→ In meinem Studium beschäftige ich mich intensiv mit rechtlichen und wirtschaftlichen Themen, die auch für die Arbeit in der Gemeinde eine große Rolle spielen.

Ich arbeite in einem Steuerbüro und habe dort täglich mit Zahlen, Finanzen und wirtschaftlichen Fragestellungen zu tun.

→ Ich sehe, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen und Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen.

Diese Kombination aus Studium und praktischer Arbeit gibt mir eine sehr gute Grundlage für die Aufgaben in der Gemeinde.

Zusätzlich habe ich praktische Erfahrungen in der Selbstständigkeit durch unsere Gastronomie gesammelt.

→ Heute sind wir weiterhin unternehmerisch tätig und im direkten Austausch mit Menschen in der Region.

→ Dadurch kenne ich die Herausforderungen unserer Betriebe und sehe sehr klar, wie wichtig der Tourismus für unsere Gemeinde ist.

Ich kann mich auch in mehreren Sprachen verständigen. Ich spreche Deutsch & Englisch fließend und habe Spanisch, Französisch und Griechisch gelernt.

→ Gerade für einen Tourismusort wie Gößweinstein ist das ein Vorteil im direkten Kontakt mit Gästen.

Wofür ich stehe

Ich möchte, dass Gößweinstein ein lebenswerter Ort bleibt.

Ein Ort, an dem man gerne lebt, arbeitet und zu Besuch kommt.

Mir sind besonders wichtig:

- transparente und nachvollziehbare Entscheidungen
 - eine starke Wirtschaft und ein lebendiger Tourismus
 - gute Rahmenbedingungen für Familien
 - ein gutes Miteinander in allen Ortsteilen
-

Mein Ansatz

Ich möchte zuhören.

Ich möchte wissen: Wo läuft es gut? Wo gibt es Probleme? Was wünschen sich die Menschen?

Deshalb werde ich gezielt in die Ortsteile gehen und das Gespräch suchen.

Nicht nur im Rathaus – sondern vor Ort.

Denn ich bin überzeugt: Gute Entscheidungen entstehen im Austausch.

Deshalb benötigen wir regelmäßige Bürger-Sprechstunden und die Wiedereinführung der so genannten Bürgerfragestunde vor der Gemeinderatssitzung, genauso wie die Offenlegung der Tagesordnungspunkte der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nicht nur digital, sondern auch wieder im Amtsblatt.

Meine Schwerpunkte

- Lebenswerte Gemeinde für alle Generationen. Auch für mich persönlich ist das wichtig, denn mein Kind wohnt hier, aber auch meine Eltern.
- Tourismus & Wirtschaft stärken
- Infrastruktur verbessern
- Ehrenamt unterstützen

Weitere zentrale Themen

- Bezahlbarer Wohnraum für Einheimische und junge Familien
 - Unterstützung und Angebote für Senioren
 - Schnelles Internet und Mobilfunk in jedem Ortsteil – von Behringersmühle bis Kleingeseesee, von Wölm bis Wichsenstein – ist kein Luxus, sondern Standortfaktor. Ebenso die Förderung und den Ausbau des digitalen Rathauses.
-

Tourismus und Wirtschaft

Gößweinstein ist ein Magnet für Besucher.

Dieses Potenzial möchte ich stärker nutzen – insbesondere im Bereich Tagestourismus.

Das bedeutet:

- einen lebendigen Ortskern
- mehr Aufenthaltsqualität
- Angebote für Gäste und Einheimische
- eine stärkere Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden

Denn Tourismus endet nicht an Gemeindegrenzen.

Wenn wir hier besser zusammenarbeiten, profitieren alle – unsere Betriebe, unsere Region und unsere Gemeinde.

Ehrenamt und Gemeinschaft

Unsere Vereine und das Ehrenamt sind das Rückgrat unserer Gemeinde.

Deshalb ist mir wichtig, bürokratische Hürden zu reduzieren, klare Ansprechpartner zu schaffen und den Austausch zu stärken.

Ich möchte:

- einen Ehrenamtsbeauftragten etablieren
- einen Seniorenbeauftragten stärken
- junge Menschen stärker einbinden

Denn Engagement muss unterstützt werden – nicht ausgebremst.

Zum Thema Rathaus

Ein Thema beschäftigt Gößweinstein seit Jahren: das Rathaus.

Viele Bürger haben das Gefühl, dass sich dieses Thema immer weiter hinzieht.

Ich möchte hier Klarheit schaffen.

Wir brauchen eine Lösung, die funktional ist, bezahlbar ist und zeitnah umgesetzt wird.

Für mich bedeutet das konkret:

- bestehende Strukturen sinnvoll nutzen
- gezielt dort erweitern, wo es notwendig ist
- langfristig tragfähig planen

Und ganz wichtig:

- Unsere Mitarbeiter im Rathaus brauchen gute und sichere Arbeitsbedingungen.

Ich werde Themen nicht aufschieben, sondern Entscheidungen treffen.

Zum Thema Pfarrhaus

Beim Pfarrhaus spüre ich vor allem eines: die Sorge vieler Bürger, dass dieses Gebäude verfällt.

Das Pfarrhaus ist eines der prägendsten Gebäude im Ortskern.
Ein Leerstand wäre ein großer Verlust.

Gleichzeitig respektiere ich den Bürgerwillen.

Deshalb geht es jetzt darum, nach vorne zu schauen:

Wie können wir dieses Gebäude sinnvoll nutzen?

Mein Ziel ist es, eine Lösung zu finden,
die den Ortskern belebt und einen echten Mehrwert für die Gemeinde schafft.

Ich sehe hier Potenzial:

- als Ort der Begegnung
- für Kultur und Veranstaltungen
- als touristischer Anlaufpunkt im Ortskern mit Öffnung des Pfarrgartens als Ruheoase, aber auch als Ort für Veranstaltungen und Märkte

Ein wichtiger Punkt ist für mich, den bestehenden Erbbaurechtsvertrag überprüfen zu lassen, um die Handlungsspielräume der Gemeinde klar zu kennen.

Kinderbetreuung – Kita Stempferhof

Kinderbetreuung ist ein zentrales Thema für Familien.

Das Projekt Kita Stempferhof ist bereits weit fortgeschritten.

Deshalb ist mir wichtig:

- dass es wirtschaftlich sauber umgesetzt wird
- und dass am Ende ein funktionierendes und zukunftsfähiges Angebot steht

Gleichzeitig müssen wir bei zukünftigen Planungen Bedarf und Kosten genau im Blick behalten.

Meine Haltung

- Klare Entscheidungen treffen
- Verantwortung übernehmen
- Sachlich & lösungsorientiert

Gemeinsam statt gegeneinander

Abschluss

Gößweinstein hat großes Potenzial.

Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Gemeinde und ihre Zukunft.

Ich möchte diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen – mit Offenheit, Ehrlichkeit und dem Willen, Dinge anzupacken.

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass Gößweinstein seine Tradition bewahrt und gleichzeitig seine Zukunft gestaltet.

Vielen Dank.